

Weihnachten zu viert in Hogwarts...

Wichtelgeschichte für Maerchenprinz

Von KayaSatochi

... wie wird das enden?!?

So, heir meine Wichtelgeschichte für Marchenprinz... Ich hoffe, sie gefällt dir...
Viel Spaß an dich und die anderen, die es vielleicht lesen!! >-<b

~oO*Oo~oO*Oo~oO*Oo~oO*Oo~oO*Oo~

Es schneite.

Schon seit Tagen, eigentlich.

Ein schwarzhaariger Junge saß vor dem Fenster und schaute hinaus.

//Es wird weiße Weihnachten geben//, dachte er bei sich und beachtete seine Freunde nicht, die ihn besorgt beobachteten.

Schon seit Tagen starrte ihr Freund, der niemand anderes als der-Junge-der-lebte war, vor sich hin. Er schien immer tief in Gedanken und nicht einmal Quidditch konnte ihn aus diesen 'Trancezuständen', wie Ron es nannte, harausholen.

Langsam machten sie sich aber RICHTIG Sorgen.

Der Schwarzhaarige schien es allerdings nicht zu stören. Er dachte über die kommende Weihnacht nach. Sirius würde kommen und ihn in Hogwarts besuchen, da jeder außer ein Lehrer, ein Slytherin und er selbst bei seiner Familie feiern würde. Hermine, sowie Ron, Ginny und die Zwillinge waren da keine Ausnahme.

Das störte den jungen Mann aber keinesfalls. Es reichte ihm, Weihnachten mit der einzigen Person zu feiern, die ihm noch von seiner Familie geblieben ist: Sirius.

Remus zählte eigentlich auch zur Familie, da dieser aber im vorigem Jahr durch einen Avada gestorben ist, nachdem er Lilly und James gerächt hatte und Pettigrew getötet, konnte er es natürlich nicht mehr. Jetzt herrschte Waffenstillstand zwischen den kämpfenden Parteien, zu spät für Harrys Geschmack. Den Waffenstillstand bekam man auch in Hogwarts zu spüren.

Es war sichtlich ruhiger...

~oO*Oo~

Harry seufzte.

Seine Freunde und alle anderen sind gerade mit dem Zug in Richtung London, Kings Cross, gefahren.

Jetzt war er allein.

Inzwischen wusste er auch, wer in Hogwarts blieb, außer ihm selbst.

Als er das herausfand, war seine Freude auf Sirius wie weggeblasen.

//Severus Snape und Draco Malfoy, Welch Freude...//, dachte er sarkastisch, während er wieder ins Schloss ging, um im Gemeinschaftsraum der Löwen auf seinen Paten zu warten. Der Hund-Animagus hielt es für sicherer und schneller, per Flohpulver zu reisen.

An der Treppe traf er allerdings jemanden, von dem er gehofft hatte, diese Ferien weniger zu sehen: Severus Snape.

„Wenn der Köter hier im Schloss rumlaufen sollte und er zulässt, das Mr. Malfoy ihn zu Gesicht bekommt, werden Sie die Verantwortung tragen! Verstanden, Potter?“, zischte der Tränkemeister und wartete noch nicht einmal auf eine Antwort. Er drehte sich um und ging mit wehendem Umhang in Richtung Kerker. Harry stand nur da und starrte ihm verwirrt hinterher.

//Was für ein Abgang//, dachte er schließlich sarkastisch und drehte sich Schulter zuckend zur Treppe um.

Er murmelte dabei noch etwas vor sich hin.

„Wenn dieser 'Köter', wie er ihn genannt hat, das hört, würde er sich einen Spaß draus machen und es darauf ankommen lassen... Alter Giftmischer!“

Er merkte dabei nicht, das jemand sein Gemurmeltes gehört hatte und er schon die ganze Zeit beobachtet wurde... Von einem Paar sturmgrauer Augen...

~oO*Oo~

Erschöpft seufzte Harry auf, als er ENDLICH oben angekommen ist und sich im Gemeinschaftsraum umsah. Das Feuer prasselte Fröhlich vor sich hin, die Lichter am Tannenbaum erleuchteten den ganzen Raum und es war schön ruhig.

Lächelnd setzte er sich in einen Sessel vor den Kamin, um dort auf seinen Paten zu warten...

~oO*Oo~

Ein Zischen im Kamin ließ ihn aus seinen Döszustand aufschrecken und verwirrt auf den Kamin starren. In dem nun erloschenen Feuer stand ein hochgewachsener Mann mit dunkelblauen Augen, dessen glatten Haare ihm bis knapp über die Schultern reichten.

Es war niemand anderes, als....

„Sirius!“, rief Harry erfreut und stürzte sich auch seinen Paten. Lachend ging dieser mit ihm zu Boden und umarmte ihn zurück.

„Hallo, Kleiner. Wie geht es dir denn so?“, fragte Sirius, nachdem sie die Umarmung gelöst hatten.

Harry schnaubte grinsend.

„Erstens: Ich bin nicht klein! Zweitens: Wie soll es mit schon gehen, Tatze? Mir geht es ganz schlecht, weil ich Weihnachten mit meinem Paten verbringen muss“, entgegnete er keck und grinste seinen Paten herausfordernd an. Dieser grinste zurück und wollte ihm gerade eine Antwort entgegenwerfen, als das Porträt aufging und ein blonder Junge eintrat.

„Potter, ich soll dich...“, er starrte Sirius überrascht an und beendete abwesend seinen Satz, „...zum Abendessen holen...“

Sirius seufzte genervt, legte einen Arm um Harry und sagte grinsend: „Hi! Du musst Draco Malfoy sein! Ich bin Sirius Black, Harrys Pate, unschuldig und über die

Weihnachtsferien bei ihm. Also, du sagtest, es gibt Essen?“

Seine Augen funkelten amüsiert und er grinste.

Der Blonde schielte unbemerkt (nicht für Sirius) auf Sirius' Arm um Harrys Schulter, brummte etwas von wegen 'Essen mit Potter und 'nem Mörder, na toll', drehte sich um und ging, gefolgt von Sirius' wissenden Blicken.

~oO*Oo~

/Abendessen/

Schweigend saßen die vier an einem kleinen runden Tisch in der Großen Halle. Zwei von ihnen schauten einfach nur abwesend auf ihre Teller während sie aßen und die anderen beiden,,, blickten hin und wieder zum Objekt ihrer 'Begierde' und funkelten diese an... ob aus Abscheu, Hass oder Lust, ist dahin zu stellen.

Und so schweigsam wie es begann, ging es auch weiter...

~oO*Oo~

Die Paar Tage vor Heiligabend vergingen für die vier Hogwarts-Bewohner wie im Flug und ohne besondere Vorkommnisse, da sich die 'verhassten' Feinde selten trafen (das Schloss ist schließlich groß genug, oder?)

~oO*Oo~

/Heiligabend; Große Halle/

Es lag eine angenehme Stille auf dem Gelände Hogwarts'. Der Schnee fiel leise und stetig und färbten das Gelände weiß. Sogar der Verbotene Wald sah friedlich aus, weil er im Mondschein glitzerte.

Es war eine magische Atmosphäre. Hogwarts' Fenster waren alle erleuchtet, obwohl nur ein 'Raum' benutzt wurde: die Große Halle.

Und wahrlich, die Große Halle leuchtete und glitzerte prächtig! Ein riesiger Weihnachtsbaum stand an einer Seite der Halle und war wundervoll geschmückt. In der Mitte der Halle stand ein runder Tisch, an dem vier Personen saßen. Sie aßen schweigend, freuten sich aber trotzdem auf den Moment, an dem sie die Geschenke öffnen könnten.

Erwartung und Ungeduld lag in ihren Augen (Ja, sogar in denen unseres Giftmischers ^.^v)

Als sie fertig gegessen hatten, sprang einer von ihnen plötzlich auf und rannte freudig wie ein kleines Kind zu den Geschenken unter dem Baum, um seine zu öffnen.

„Eine Flohscleuder wie du es bist, bekommt wohl ein Flohhalsband...“, grinste der Tränkemeister spöttisch. Angesprochener drehte sich um, funkelte ihn böse an und erwiderte: „Und du bekommst wahrscheinlich Shampoo, das du auch dringend nötig hast, du Giftmischer!“

„Du Flohzirkus!“

„Fledermaus!“

„Reudiger Köter!“

„Fliegender Maulwurf!“

„Du-“

„Ruhe!!!“

Beide verstummten abrupt und schauten zu den beiden Schülern, die sie zur Ruhe verdonnert hatten. Harry fing wieder an zu sprechen: „Ihr mögt euch vielleicht nicht sonderlich bis überhaupt nicht, aber...“

„... ihr solltet euch wenigstens zu Weihnachten ETWAS benehmen!“, beendete Draco den Satz und schielte Harry verstohlen an, der genauso zurück schielte. Beide fingen an zu grinsen.

Die beiden 'Erwachsenen (wie mans nimmt...) zogen dabei synchron jeweils eine Augenbraue gen Himmel und schauten ihre Patenkinder an. Man konnte regelrecht die Fragezeichen über ihren Köpfen schweben SEHEN!

„Hab ich was verpasst?“, fragte Sirius letztendlich sein Patenkind verwirrt.

Das Grinsen der beiden wurde, wenn möglich, größer und die Paten wurden misstrauisch.

Sie schauten sich an, zuckten die Schultern und versuchten, das Gegrinse der beiden zu ignorieren.

Während sie die Geschenke auspackten, genehmigten sich sich ein-zwei Butterbier, wobei sie später zu Feuerwhiskey umstiegen (Macht das bloß nicht nach, das mit dem besaufen!)

Irgendwann kam das, was kommen musste: Harry kippte um!

Er hatte noch nie so viel (und so starkes) getrunken und auf einmal mehr als das Doppelte als sonst... Da musste er ja umkippen.

Die drei auch se~hr Betrunkenen starrten ihn eine Weile an, bis Draco sich erbarmte, ihn auf de Arm nahm und sagte etwas lallend: „Ich bring ihn in sein'n Schlafsaal. G-gut' Nacht!“

Somit ging er mit seiner Last aus dem Zimmer...

~oO*Oo~

/Gryffindorschlafsaal/

Gemächlich trug der Slytherin seine leichte Last durch den Gemeinschaftsraum und betrachtete das Gesicht des Gryffindor. Harry war inzwischen eingeschlafen und Draco musterte ihn jetzt beim Schlafen.

//Er sieht so friedlich aus, wenn er schläft...//, dachte der Blondschoopf bei sich. Inzwischen kam er im Schlafsaal an, ging zu Harrys Bett und legte diesen darauf, ohne seinen Blick vom Gesicht des Schlafenden zu nehmen.

Er setzte sich auf die Bettkante und strich ihm liebevoll (!) eine schwarze Strähne aus dessen Gesicht. Davon wurde Harry allerdings aus seinem Halbschlaf wach und blinzelte ihn mit seinen smaragdgrünen Augen verschlafen an.

„Was machst du hier?“, fragte er gähmend und Draco lächelte. Aber statt zu antworten, beugte er sich ein Stück vor und schloss mit seinen Lippen die des Liegenden.

Smaragdgrüne Augen wurden überrascht aufgerissen, wobei sie nach einer kurzen Zeit genießerisch zufielen. Draco sah das und grinste zufrieden in den Kuss hinein. Dieser wurde immer leidenschaftlicher und keiner der beiden wollte ihn unterbrechen.

Aber aus Luftmangel ließen sie dann doch voneinander ab. Draco saß inzwischen über Harry, aber diesen schien das nicht zu stören, im Gegenteil: er zog den Blondschoopf runter zu ihm und flüsterte in dessen Ohr: „Ich glaube, ich kenne jetzt meine Antwort,

Dray!"

Draco erschauerte und begann, langsam die Knöpfe von Harrys Hemd zu öffnen...

~oO*Oo~

/Große Halle/

Die beiden Schwarzhaarigen schauten noch eine Weile auf die Tür, in der Draco kurz vorher mit Harry verschwunden ist. Sie sahen sich dann ausdruckslos an, zuckten die Schultern und standen auf, um auch zu gehen, aber...

„Du, sag mal, kann ich in deinen Räumen schlafen?“

Skeptisch und überrascht schaute der Tränkeprofessor den Animagus an und zog eine seiner dünnen Augenbrauen hoch.

Sirius schien zu realisieren, was er soeben gefragt hatte und lief ein wenig rot um die Wangen an und erklärte: „Ich meine nur, weil Malfoy garantiert bei Harry geblieben ist und ich jetzt sicher nicht in den Schlafsaal gehen sollte...“

Immer noch skeptisch nickte der Tränkemeister und ging, gefolgt von Sirius, in seine Räume. Staunend sah letzterer sich um.

„Hier ist's ja nicht so dunkel, wie ich erwartet hätte!“

Knurrend wegen dieser Aussage zeigte der Prof auf die Couch. Dunkelblaue Augen weiteten sich empört.

„Ich schlafe NICHT auf der Couch!“

„Wo denn sonst?“

„Im Bett!“

„Ich lass dich Flohschleuder aber nicht in MEINEM Bett schlafen!“

„MIESE ALTE FLEDERMAUS!“

„MISTKÖTER!“

„ÜBERGROßER MAULWURF!“

„FLOH-!“

Severus konnte seine Beleidigung aber nicht beenden, da zwei Lippen ihn davon abhielten.

Ein leidenschaftlicher Kuss entbrannte, in dem keiner der beiden den kürzeren ziehen wollte, aber Sirius beendete ihn und sagte grinsend: „Halt endlich die Klappe, Giftmischer!“

Knurrend erwiderte der 'Giftmischer' den Satz mit einem weiteren Kuss. Keiner von ihnen bemerkte, wie sie automatisch auf das Schlafzimmer zusteuerten, bis sie, mit Sirius unter Severus, auf dem Bett lagen.

Missmutig knurrend versuchten beide, während sie sich gegenseitig entkleideten, die Oberhand zu gewinnen...

~oO*Oo~

Am späten Morgen konnte man in den privaten Gemächern des Tränkemeisters und dem Schlafsaal der Gryffindor-Jungen Gähnen vernehmen und viermal ein:

„Fröhliche Weihnachten!!!“

~oO*ENDE*Oo~

Ich hoffe, es hat euch gefallen! ^-^v

Ich bin leider nicht so gut, solche Szenen wie am Ende zu schreiben... -_-'

Nya, konnte ja noch drumrum kommen, ne? ^.^~

Ich bitte um Reviews und auch ein paar kreative Verbesserungsvorschläge! \^-^/

Also somit:

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN, ALLE ZUSAMMEN!!! \^o^/